



Saalkreises Tageblatt.

Saalkreises Neueste Nachrichten.

Abonnement 50 Pfg. pro Monat frei in's Haus.
Durch die Post unter Nr. 2706 Pst. 1.50 pro Quart. etc.

für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliche Gratisbeilagen:

„Der Bauernfreund“ und „Mikereki am Saalestrand“.

Amtlisches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Verwaltungsbezirk: Stadt Halle a. S., Gießhahnenstein, sowie sämtliche Ortsteile des Saalkreises, der Kreise Gitterfeld, Delsdorf, Mansfelder Gebirgs- und Seekreis, Meersburg, Naumburg, Querfurt, Weiskirchen, ferner andere öffentliche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, insgesamt gegen 1000 Ortsteile mit 112 eigenen Filialen.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Deutscher Reichstag.

36. Sitzung. 1 1/2 Uhr Nachmittag.

Der Reichstag tritt in die erste Beratung der Novelle zur Gewerbeordnung ein.

Abg. Rechner (Str.): Um allen Verfassungen dieser wichtigen Vorlage entgegen zu treten und zumal die betreffenden Fragen lösen oft gegenwärtig sind, wollen wir von einer Kommissionsberatung diesmal absehen.
Erforderliche Verbesserungen werden sich aber hier im Plenum ermöglichen lassen.

Abg. Halle (natl.): Eine kommissionäre Beratung der Vorlage halten wir doch für notwendig.
Bei den Bestimmungen über Kaufmanns- und Theater-Unternehmungen sind wir einverstanden, wie wir überhaupt im Großen und Ganzen auf dem Boden der Vorlage stehen.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.
Mit den Bestimmungen dieser Vorlage sei dem Personal in gar Nichts gehalten.
Und gefassten mir die Umstände, was die Bestimmungen über die Kommissionsberatung, so hat der Abg. Rechner mit allgemeiner Zustimmung des Hauses gegen die Vorlage sich nicht erheben lassen.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.
Mit den Bestimmungen dieser Vorlage sei dem Personal in gar Nichts gehalten.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Abg. Rechner (Str.) schließt, wie dies schon im Vorjahre geschehen, die Behandlung des weltlichen Theaterpersonals leitens der Unternehmung.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

\* Berlin, 10. Februar. (Hofnachrichten). Der Kaiser unternahm heute Vormittag einen Spaziergang durch den Tiergarten und empfing darauf den mit der Führung des 3. Armeekorps beauftragten Generalleutnanten v. Siginitz, sowie den Flügeladjutanten Oberst v. Arnim zur Meldung.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.
Mit besonderem Interesse befasigten die Herren die „Reichsblättchen“, in welcher Ausprüche und Besätze bekannter Schriftsteller gedruckt, stereotypiert und gedruckt wurden.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

(Der Reichsanwalt Hofenlohe), Kriegsminister v. Bronart, Staatsminister v. Wedell-Riesdorf, wählten am Sonnabend Abend den Vizepräsidenten des Reichstages bei.

Sallys Knubberg.

Roman von B. Wolff.

(Fortsetzung.)

30. Kapitel.

Die Schatten des Todes.

Mutter slog in launlichem Galopp auf dem schnellsten Pferde des Knubbergparks an ihnen vorbei.
Honora und Sufanne wußten, was dieser Haß bedeutete, noch ehe der alte Mann ihnen zugerufen hatte, daß er den Arzt zu der plötzlich erkrankten Baronin hole, nicht minder klar durchschaute Roland den Zusammenhang.

Er hob Honora aus dem Wagen, Sufanne verschmähte seinen Versuch.

„Die Frau Baronin zitterte für ihr Leben, gnädiges Fräulein, als die Königin's mit nachschleichenen Jägeln in wildem Maelen in der Schloßhof jagten“, berichtete der Diener, welcher ihnen das Thor öffnete und die Sorge für die Pferde übernahm.

Honora slog die Stufen der Freitreppe empor, Roland blieb an ihrer Seite.

„Hoffen Sie das Beste, gnädiges Fräulein“, ermahnte er die Wäntende, „und haben Sie die Genogenheit, sich zum Eintreffen Ihres Arztes meine Dienste anzunehmen.“

Sufanne wußte sehr gut, daß Roland ein tüchtiger und erfahrener Arzt war und, wenn er wollte, der Kranken wertvolle Dienste leisten könnte.

Er bedurfte nur eines Winkes, um sie zu überzeugen, daß schon das geringste Versehen genigte, die Baronin dem Tode zu weihen.

Sprachlos, doch bei vollem Bewußtsein, lag die Kranke schwerathmend zwischen ihren Köffen, die Augen geschlossen, das schöne zarte Gesicht marmorbleich, Honora's zitternde Hand von der ihrigen trampfahrig umspannt.

Sufannens Beforgnis in Bezug auf Roland wurde bald verdrängt.

Welches auch wenige Stunden vorher sein Plan gewesen sein mochte, jetzt war seine Habsicht offenbar, der Baronin gleich in seiner Macht stehende Entscheidungen zu verschaffen. Seine Anordnungen wurden schnell getroffen.

„Das junge Mädchen danke Sufanne mit geübten Worten, die freudigsthermenden Augen voll Verehrung zu ihm erhoben. Er hatte den begehrt, den behersehenden Lohn gewonnen. Honora's ewige Dankbarkeit war ihm gewiß, und die Günst der Baronin hatte er ebenso sicher erworben.“

Als er das Krankenzimmer verließ, um sich in das Bibliothekszimmer zurückzuziehen, fand Dr. Hammer an.

Dr. Roland, mit seiner vornehmen Erscheinung und dem ihm unähnlichen Faubet eines der Baronin lobend geleisteten unerschöpflichen Dienstes, galt in des alten Herrn Augen doppelt als ein Heiliger.

„Sie haben das Leben der Frau Baronin gerettet“, rief er mit warmer Anerkennung, nachdem Honora die beiden Kollegen einander vorgestellt hatte.

„Wenn die Frau Baronin“, fuhr er fort, „die beiden nächsten Stunden ohne Mithal verdirbt, wird, wie Sie wissen, in zwei bis drei Tagen ihr gewöhnlicher Gesundheitszustand zurückkehren. Sieber verbunden mich unanschreibbare Beluche bei gefühllich Entkräften.“

Honora wiederholte Roland gleichfalls, wie tief sie sich ihm verpflichtet fühlte, wie dankbar sie ihm zeitlebens sein würde.

Dr. Hammer erkundigte sich bei seinem jungen Kollegen, ob es ihm möglich sei, bis gegen Abend in Knubberg zu bleiben.

„Wenn die Frau Baronin“, fuhr er fort, „die beiden nächsten Stunden ohne Mithal verdirbt, wird, wie Sie wissen, in zwei bis drei Tagen ihr gewöhnlicher Gesundheitszustand zurückkehren. Sieber verbunden mich unanschreibbare Beluche bei gefühllich Entkräften.“

Honora gab Dr. Hammer das Gelächte bis in die Wänsche. „Mein alter Freund“, sagte sie, „als er sich von ihr verabschieden wollte, ich möchte von Ihnen die Wahrheit hören. Ni Nama — o, können Sie mir Nama erhalten? Gesehen Sie mir die reine Wahrheit, Doktor, verpfehlen Sie mir nichts.“





### Schulze & Petermann,

Olearstr. 6, I. Halle a. S., Eckhaus unterhalb d. Markttreppe  
empfehlen für bevorstehende Ostern  
**reichhaltige Auswahl**  
in schwarzen und farbigen  
**Kleiderstoffen, Stoffen für Anzüge,**  
sowie **Leinen- u. Baumwollwaaren,**  
schwarze u. farbige **Rester.**



**Feinste frische Butter**  
**Fetter Alpen-Limburger-Käse**  
A Pfd. 33 Pfg.

### F. H. Krause,

Leipzigerstr. 96,  
Alter Markt 18,  
Gr. Ulrichstr. 40.

**Reste**  
in Tuch, Buckskin u. Cheviot,  
fein, gezeichnet u. Anzeu-  
stücken eignen sich Anzeu-  
bilden werden Anzeu-  
zu sehr.  
**Alex Michel**  
Fleischschneider 3.



**Gesang-  
Bücher**

in einfachen, soliden, sowie hochfeinsten  
Einbänden auch in Zalkausgabe u. für  
Don empfiehlt von 1,75 an  
**Albin Hentze,**  
**24 Schmerzstraße 24.**

**Reparaturen**  
an Uhren u. Musikwerken, Kunst-  
und Schmuck-Gegenständen werden  
schnell und sauber ausgeführt.  
H. Ketscher, Schuhstr. 4.  
Zum Hausflachten empfiehlt sich  
H. Büntch, Fleischer, Sefingstr. 14.

**27. Kölner Dombau-Lotterie**  
Ziehung bestimmt v. 27.-29. Februar er.  
**Hauptgewinne baar**  
Mk. 75000, 30000, 15000, 2 à 6000, 5 à 3000 etc.  
**Originalloose à Mk. 3, Porto u. Liste 30 Pf.**  
empfiehlt und versendet  
**S. A. Findeisen,**  
**Cigarren-Geschäft,**  
Leipzigerstrasse 11 (Ecke Kl. Sandberg).  
Filiale des „General-Anzeiger“.

**Nusschalen-Extract** aus der Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunder-  
lich, **Bismarck-Preisgekrönt** Bayer. Landes-  
Ausst. Rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um grauen, roten und blonden Haaren  
ein buntes Ansehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst er-  
hält, das Glas 70 Pf.  
**Haarfarbe-Nussöl**, vorzüglich zur Stärkung des Wuchses der Haare,  
à 70 Pf. **Gutes und unschädliches**  
**Haarfarbe-Mittel**, in Karton mit Substanz und Anweisung à M. 1.20 und  
M. 2.40 bei **C. Kaiser, Schmiedstr. 24, Scheide-  
witz Nachf. (Stoß. Waas),** Geisstr. 84, **Blüth-Drogerie A. Steinbock,**  
Königl. 16, **Haeckle,** Markt-Drogerie, Gr. Klausstr., **Paul Evers,**  
Gr. Ulrichstraße 51.

**Reparaturen**  
an **Falken, Spatenhaken, Messerschneidern, Feinblech- u. Eisen-  
schraubenschrauben** fertigt  
**F. Eschke, Leipzigerstr. 16.**

**Confirmanden-  
Stoffe,**  
**Buckskin- Reste**  
zu Anaben- und Herren-Anjagen  
empfiehlt unter Preis  
**A. Wegerich,**  
2 Bauhäuser 2,  
nahe am Markt.  
**Draht-Bitter,**  
Tragtische, Stachelkraut,  
Tragtische in Kupfer, Messing und  
Eisenblech, Gartenkannen,  
feinere Zündhölzer.  
Neu: Gesellschafts-Süßwasser.  
Drahtwarenfabrik von  
**C. H. Heiland,** Magdeburgerstr. 61.  
Fab.: Otto Hädel.

**Man gebe kein**  
Aufser direkt an anwerthige  
Zeitungen, sondern erbare sich Zeit  
und Geldkosten und benutze  
hierorts die  
Annoncen-Expedition  
**Haasenstein & Vogler,**  
Act.-Ges.,  
Schmerzstr. 20, I.  
Telephon-Anschluss Nr. 591.

Der Versand unseres vorzüglichen  
**≡ Bockbieres ≡**  
beginnt **Sonnabend den 15. Februar.** — Gleichzeitig empfehlen wir unser Lager  
**Pilsener- und Exportbier** in bekannter Güte und  
Bekömmlichkeit.  
**Halle'sche Actien-Bierbrauerei.**  
Fernsprecher 75.

**R. Gottschalk's**  
**Masken- u. Theater-Garderoben-  
Verleih-Institut,**  
**Kl. Ulrichstrasse 25, I.,**  
hält feine reißhaltige Kostüme neuer feiner  
**Herren- u. Damen-Masken-Anzüge**  
bei solider Verstellungnahme bestens empfohlen.

**Manheimer**  
**PALMIN**  
feinstes Speisefett  
Hauptniederlage bei  
**Richard Stoepke**  
in Halle a. S.,  
Landwehrstrasse 19.

**Echt Westf. Pumpernickel,**  
**Feinste Süßrahm-Butter**  
der Molkeri Wetzburg, P. Pfd. 1,25,  
empfehlen täglich frisch  
**Gebr. Zorn,**  
Grossh. Sächs. Hoflieferanten. Fernspr. 867.

**Verband deutscher Handlungsgehülfen,**  
Kreisverein Halle a. S.  
Verbandslokal: Restaurant Mars-la-Tour.  
Jeden Montag Abend 9 Uhr vortragender Unterricht in doppelter Buchführung.  
Jeden Freitag Abend 9 Uhr vortragender Unterricht in Stenographie,  
Entwurf Kunst-Geologie.  
Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an **Max Müller,** Geschäfts-  
stelle, Rammelsdr. 23, Herrn **Benkenstein,** Vertrauensmann, Lerchenfeldstr.  
15, und Restaurant „Mars-la-Tour“.

**General-Versammlung**  
der Kranken- u. Begräbniskasse des Kaufm. Vereins  
zu Halle a. S.  
Mittwoch den 19. Februar, Abends 8 1/2 Uhr  
im Vereinslokal des Kaufm. Vereins, Gr. Brauhausstrasse 15.  
**Z A G S O R D N U N G:**  
1. Rechenschaftsbericht für 1895 und Antrag auf Entlassung.  
2. Wahl des Vorstandes und der Schriftführer.  
3. Wahl von drei Revisoren.

**Montag den 17. Februar er., 7 1/2 Uhr Abends**  
im Saale der Loge zu den fünf Thürmen, Albrechtstrasse  
**CONCERT**  
des Violinvirtuoson  
**Adolf Wilhelmj**  
unter gütiger Mitwirkung des Pianisten  
**Rudolf Niemann** aus Wiesbaden.

Billets im Vorverkauf I. Platz 2,50 Mk., II. Platz 1,50 Mk., III. Platz  
1,00 Mk. (Kassenpreis je 50 Pfg. höher) in der **Musikalienhandlung von**  
**Heinrich Rothau,** Gr. Steinstrasse 14.

**Cheminisch-Wasch-Anstalt**  
Rothengasse jeder Art  
Wäsche-Verarbeiten  
Herren- und Damen-  
Garderoben,  
Mehrfarben,  
Kattun,  
Sonn-  
schirme,  
Gartenhandschuhe,  
Appliqué, Stickerei,  
Hemden,  
Kittel,  
Schürzen,  
Küchenhandschuhe,  
Höschen,  
Bettdecken,  
Bettlaken,  
Bettvorleger,  
Bettdecken,  
Bettlaken,  
Bettvorleger,  
Hemden,  
Kittel,  
Schürzen,  
Küchenhandschuhe,  
Höschen,  
Bettdecken,  
Bettlaken,  
Bettvorleger.  
**Halle a. S.,**  
Grosse Steinstrasse 1,  
Ecke Grosse Ulrichstrasse.

**Halle-Fettseife,**  
à Stück 25 Pf.,  
wird von vielen der Herren Kasser als  
beste Seife zum Waschen und Reinigen der  
Haut empfohlen.  
Ich erlaube mir daher, dieselbe als  
mildeste Seife nicht allein zum Waschen,  
sondern auch zum Waschen und Baden  
der Kinder ganz ergebenst zu empfehlen.  
Seifenfabrik v. **Eduard Kobert,**  
Fleischergasse 1.

**Feinste frische Naturbutter**  
in Kübeln, 8 1/2 Pfund netto, empfiehlt  
franco für 8,00 Mk.  
**A. Bodehwina,**  
Wargrabena, Ostpr.

**Dresdener Milchpulver,**  
bei Milchmehlern der beste  
(Schmelzweiches Butters, aus  
schmackhafte Butter) von  
höchster Güte.  
**Engel-Apotheke in Halle a. S.**

**H. Dunkel's Hühneraugen-Mittel.**  
Besonderes Spezialmittel zur gezielten u.  
schmerzlosen Beseitigung von Hühneraugen  
und Hornhaut. Flasche mit Bismut 50 Pf.  
**Adler-Apotheke,** Geisstr. 84,  
J. Kupfer.

**Molkerei-Butter.**  
Täglich frische Molkerei-Butter à Stk.  
60 Pf.  
empfiehlt  
**L. Wentzke,**  
Gr. Steinstr. 41.

**Billing!**  
**Sopha anipolki.** 4,00 **Kratze** 2,50  
Bett- u. Matr. 3,00  
Gartenwege 6, 1 r.

**Rathskeller-Restaurant.**  
Dienstag: **Königsberger Klops.** ) Abend-  
Mittwoch: **Gedämpfte Nieren.** ) Stamm.  
Mittwoch im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr.  
und folgende Tage  
**Münchener Bockbier.**  
**Restaurations-Übernahme.**  
Meinen werthen Nachbarn, Gönnern und Freunden zur gefl. Kenntnissnahme,  
daß ich das in meinem Grundstück befindliche  
**„Restaurant zum Palmengarten“**,  
Fleischerstraße 30,  
selbst übernommen habe, und bitte um zahlreichen Besuch.  
**F. Späther.**

**Burg-Reideburg.**  
Sonntag den 16. d. Mts.:  
**Grosser Maskenball,**  
woszu ergebenst einladet  
**Wilh. Winter.**

**Gasthaus zum Götschethal**  
in **Groitzsch.**  
Sonntag den 16. Februar, Abends 7 Uhr:  
**Großer Volks-Maskenball.**  
Es ladet ergebenst ein  
**E. Föhre.**  
NB. Die schönste Damen- und Herrenmaske erhält je  
einen höchsten Ehrenpreis.

**Union-Restaurant, 51 Hay 51.**  
Sonntag den 11. Febr., von Vormittag 11 Uhr ab:  
**Grosses Narrenfest**  
in festlich decorirten Räumen.  
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
loftet oder  
später zu  
benutzen:  
Gr. Ulrichstr. 56

**Speisekartoffeln!**  
feine Rohwaars,  
verkauft à Str. 1,20 Mk. die Oekonomie  
**H. Brauhausstr. 10.**  
**Doppelbier ff.**  
ärztlich empfohlen für Brustkranke,  
Magenerleiden, Nervenleiden etc., emp-  
fiehlt  
**Heinr. Müller Ww.,**  
Schwennenauestr.

**Franzbranntwein**  
in nur besser Qualität empfiehlt mit ober-  
ster Saug als sehr wohltätiges Mittel  
gegen Rheumatismus, sowie zur Stärk-  
ung und Belebung des Nervensystems  
**H. Waltsgott.**

**Confirmanden-Kleider**  
werden eleg. u. sauber angefertigt  
**Rutenbergerstr. 16.**  
Einz. Leute aus d. Lande wünsch. Kind  
best. Herkunft in Pflege zu nehmen.  
Su. eifr. Dienstl. 8, III, Raqm.

Die  
Schulze  
unablässig  
Thätigkeit  
nehmen  
unbemerkt  
Die  
Bei  
Abg.  
atholisch  
reichlich  
Abg.  
Katholik  
im Gen  
Carrière  
auch zu  
geigt sich  
Nebenher  
aus  
Gut  
gerühmt  
von  
Auf  
Wieder  
alle  
Abg.  
Berufung  
Wieder  
hier über  
verfügt,  
mit  
Auf  
Wieder  
allein  
Abg.  
carrière  
Wieder  
führung  
Abg.  
Uthliche  
sann da  
io die  
Centrum  
Freispre  
Wann  
Welle v  
Abg.  
ich nicht  
die Zeit  
auch in  
Thurgau  
gejeit.  
Abg.  
er für  
leistung  
Abg.  
personal  
Abg.  
Herrn v  
Wahlzeit  
strahl  
in  
Schönheit  
den Güte  
Student  
Abg.  
die Paul  
Kiedrich  
Abg.  
gehört  
nur ab  
Sommer  
Abg.  
Wieder  
Hustl  
Hustl  
umgeh  
Das  
Hustl  
berath